

Genug in der  
Sonne gebrutzelt?  
Dann ab an die  
Töpferscheibe.  
Dafür kann man  
gefahrlos brennen



A scenic view of a rocky coastline with a small stone building and people swimming in the water. The building has a red-tiled roof and a green door. Several people are sitting on the rocks, and others are in the water. The text 'KANN MAN DAS MITNEHMEN?' is overlaid in large white letters.

# KANN MAN DAS MITNEHMEN?

Text Selina Jüngling

In den Koffer passen Mallorcas traumhafte Buchten leider nicht. Dank cooler Kreativkurse mit lokalen Künstler\*innen kannst du den Spirit der Insel aber in DIY-Souvenirs einfangen. Inspo gibt's auf der Plattform [dada-days.com](https://dada-days.com), die Lisa Heschel gegründet hat. Klingt toll, was sie so erzählt.



Lisa Heschel hat uns erzählt, wieso sie dada&days ins Leben gerufen hat und was hinter dem Konzept der Plattform steckt



## WIE ALLES ANFING

Endlich wieder was für mich tun – das war mein Ziel, als ich 2020 einen Töpferkurs auf Mallorca gebucht habe. Meine Tochter war acht Monate alt und wir verbrachten unsere Elternzeit auf der Insel. Ich habe sofort gemerkt, wie das Töpfern mich erdet. Wenn ich an der Drehscheibe sitze, konzentriere ich mich so sehr, dass ich alles um mich herum ausblende – ein meditativer Zustand. Ich dachte: Wieso macht man so etwas nicht auch im Urlaub? Es ist das ultimative Entspannungs-Erlebnis – und man kriegt sich quasi sein eigenes Souvenir. So war die Idee für dada&days geboren, meine Plattform, die Kreativkurse auf Mallorca anbietet, damit Menschen die Insel von einer anderen Seite kennenlernen können.



Selbst gebackene  
Schalen und Vasen  
machen sich gut  
als einzigartige  
Mitbringsel. Und  
die Arbeitsstätte?  
Einfach mal(l)erisch!



## EINFACH MAL MACHEN

Der Name dada-days ist inspiriert von der Dadaismus-Bewegung des 20. Jahrhunderts. Da ging es darum, die steifen Regeln der Kunst aufzulockern, einfach mal neugierig zu sein und Dinge auszu-probieren – wie ein Kind. Das ist auch das Konzept unserer Kurse. Man braucht keine Vorkenntnisse, und man muss auch nicht künstlerisch begabt sein. Wir nehmen uns oft so ernst und sind fixiert auf Resultate. In unseren Kursen kann man das loslassen. Es geht darum, Spaß und eine gute Zeit zu haben, neue Menschen kennenzulernen und zur Ruhe zu kommen. Bei den meisten Handwerkskunst-Techniken kann man gar nichts falsch machen. Es kommt immer was Cooles dabei raus!

Die atemberaubende Natur und die naturbelassenen Küsten in der Nähe von Deix dienen als Inspiration in Eva Abelings Fotografie-Workshop



## DAS ANDERE MALLORCA

Die Kurse, die wir anbieten, finden fast alle in den Studios der Künstler\*innen statt. Man taucht ein in ihre Welt. Das war mir wichtig, denn ich wollte einen Austausch schaffen zwischen Tourist\*innen und Einheimischen. An Urlaubsorten bekommt man nur selten einen Einblick in das authentische Leben. Mit dada-days biete ich eine Art Gegenangebot zum Massentourismus. Je mehr Menschen miteinander in Kontakt kommen, desto besser kann man ein Bewusstsein schaffen für die Probleme der Einheimischen. Zum Beispiel dafür, dass Mallorca unter Wasserknappheit leidet. Auch wenn es nur ein kleiner Schritt ist: Diese Verbindung zu den Menschen, die hier wohnen, kann so viel wert sein.



Eugenia Marcote und Gemma Salvador haben gemeinsam die nachhaltige Wollfabrik *Naturai* gegründet. Hier kann man Filzen lernen und vielleicht wird ja sogar ein Mantel draus, der im Winter warm und im Sommer warm hält.

## INSIDER-INSEL-TIPPS

Wir wollten raus aus den grauen Betonblöcken Berlins und sind in der wunderschönen Natur Mallorcas gelandet. Die meisten Urlauber\*innen reisen in den Süden, dabei ist der gerade im Sommer extrem überlaufen. Ich finde den Norden viel schöner mit all den kleinen Dörfern im Tramuntana-Gebirge. Für Kreative gibt's auf der ganzen Insel was zu sehen: Auf dem Flohmarkt in Consell kann man nach mediterranen Fliesen und Vasen stöbern, in der *Fundació Mir Mallorca* das beeindruckende Studio des berühmten Malers bestaunen, sich im *Hotel Corazón* Konzerte oder Filme unter freiem Himmel anschauen oder im ältesten Laden *Palmas*, *Mimbrera Vidali*, einen echten handgeflochtenen Korb kaufen. Aber das Beste: Überall trifft man auf unglaublich freundliche Menschen!



## DIE GRÜNDERIN

Lisa Heschel bringt Reisende und Künstler\*innen auf ihrer Plattform [dada-days.com](http://dada-days.com) zusammen.

Inzwischen bietet sie auch einen eigenen Töpferkurs an und baut das Programm von [dada-days](http://dada-days.com) stetig aus.

Übrigens gibt es auch die Möglichkeit, individuelle Kurse für Gruppen zu buchen. Vielleicht mal eben die Freund\*innen fragen?



# Cool Down Now!

Unser Teint genießt die warmen Sonnenstrahlen. Doch Sonne bedeutet auch Stress für unsere Haut: Sie verliert vermehrt Feuchtigkeit. Daher bietet sich eine intensive Pflege mit natürlicher Pflanzkraft an, um sie zu beruhigen.



**Natur pur**  
Das Aloe Vera Gel bio von PRIMAVERA spendet irritierter Haut Feuchtigkeit, beruhigt, kühlt und reduziert Hautrötungen

**SOMMER-MUST-HAVE** Die gelig leichte Textur mit frischem Bio Aloe Vera Saft zieht schnell ein und ist die ideale After-Sun Pflege. Das Gel eignet sich wunderbar als feuchtigkeitsspendende Komponente für selbstgemischte Kosmetik und für aromatherapeutische Anwendungen.

**DIY: SCHNELLES AFTER-SUN-GEL** Besonders in Kombination mit ätherischem Lavendel wird aus dem Aloe Vera Gel ein echter After-Sun Allrounder. Dafür braucht es nur zwei Zutaten: einen Esslöffel Aloe Vera Gel bio sowie einen Tropfen feines ätherisches Lavendel bio demeter. Einfach in der Hand mischen und auf die sonnenverwöhnte Haut auftragen.